



Pressemitteilung

Donnerstag, 29. Juli 2021

Mehr als 60 Jahre alte Buche von Unbekannten mutwillig zerstört

Norderstedt. Im Norderstedter Stadtteil Harksheide ist eine annähernd 20 Meter hohe Buche mutwillig von Unbekannten derart beschädigt worden, dass der mehr als 60 Jahre alte Baum jetzt gefällt werden musste. Das Betriebsamt der Stadt, das sich um die Bäume auf städtischen Flächen kümmert, erhofft sich Hinweise auf den oder die Verursacher. Ort des Baumfrevels war ein kleines Waldstück zwischen Falkenbergstraße und Matthias-Claudius-Weg. Die Stadt behält sich vor, Strafanzeige gegen Unbekannt zu stellen. Der Schaden beträgt nach ersten Schätzungen mehr als 3000 Euro. Zudem wird befürchtet, das Fehlen der Buche, die einen Kronendurchmesser von mehr als 15 Metern hatte, könnte in Zukunft negative Auswirkungen auf die umstehenden Bäume haben.

Die Buche hatte unmittelbar hinter den Gärten der Reihenhäuser am Matthias-Claudius-Weg gestanden. Bei Kontrollen war jüngst festgestellt worden, dass der Baum kein Laub mehr hatte. Die Expertinnen und Experten des Betriebsamtes mussten eine Fällung in Auftrag geben, weil der Baum abgestorben und die sogenannte Verkehrssicherheit nicht mehr vorhanden war. Im weiteren Verlauf wurde festgestellt, dass am Fuße des Stammes mutwillig eine größere Zahl von tiefen Bohrlöchern ins Holz getrieben worden war. In diese Löcher wurde dann offenbar eine Flüssigkeit eingebracht, vermutlich ein Insektizid oder ähnliches. Auf diese Weise war der Baum systematisch zerstört worden.

„Es ist leider nicht auszuschließen, dass jetzt auch andere Bäume in der näheren Umgebung geschädigt werden, weil sie nicht mehr von der großen Buche beschattet werden oder weil jetzt der Wind anders in den Bestand eingreifen kann“, sagt Christoph Lorenzen, Baumexperte des Betriebsamtes. Lorenzen ruft diejenigen, die den oder die Verursacher beobachtet haben, dazu auf, sich bei der Stadt zu melden. Die Beschädigungen an dem Baum wurden seiner Meinung nach in den vergangenen drei bis vier Monaten verübt.

Um den Schaden am Waldbestand möglichst gering zu halten, werden am Standort der gefällten Buche zwei schnellwachsende Bäume als Ersatz gepflanzt.

Ansprechpartner:

Christoph Lorenzen
Betriebsamt der Stadt Norderstedt
040 / 523 062 129
Christoph.Lorenzen@Norderstedt.de